

Zumeldung zu Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Handwerkstag zu Strukturbericht: „Zentrale Themen benannt, jetzt fehlen noch die Taten“

1 **Stuttgart. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) lobt das**
2 **ausführliche Gutachten, das die Landesregierung zur baden-württembergischen**
3 **Wirtschaft in Auftrag gegeben hat. Viele wichtige Themen seien angesprochen.**
4 **„Das ist schon mal die halbe Miete“, sagte BWHT-Hauptgeschäftsführer Oskar**
5 **Vogel. Nun müssten den Worten auch Taten folgen.**

6 Das Handwerk ist Teil vieler Wertschöpfungsketten. Insofern profitiere die Branche, so
7 Vogel, von einem starken produzierenden Gewerbe und umgekehrt das produzierende
8 Gewerbe von einem starken Handwerk. Die Veröffentlichung des Gutachtens sei ein
9 positives Zeichen dafür, dass die Landesregierung die Handlungsfelder Innovation,
10 Digitalisierung, Fachkräfte, Außenhandel, die gerade auch für das Handwerk von
11 zentraler Bedeutung seien, im Blick habe.

12 Im Bereich der Digitalisierung, betonte Vogel, hebe das Gutachten den hohen
13 Stellenwert des Breitband- und Mobilfunkausbaus hervor. Zwar habe die
14 Landesregierung mit Ihrer Förderung für Kommunen und Landkreise schon viel getan,
15 aber es gebe durchaus noch Handlungsbedarf. Der Breitbandausbau müsse künftig
16 koordiniert und flächenendeckend realisiert werden. Hier seien Signale nach Berlin und
17 Brüssel dringend nötig. Auch das Handwerk teile die Befürchtung, dass gerade kleine
18 Unternehmen bei der Innovation zurückfallen könnten. Vogel: „In der derzeit guten
19 konjunkturellen Lage sind die Betriebe mit dem Tagesgeschäft ausgelastet und blicken
20 nicht in die Zukunft.“ Allerdings dürfe eine kleinbetriebliche Innovationsförderung nicht
21 nur die Unterstützung von Start-ups und Hochschul-Ausgründungen im Blick haben.
22 Innovation findet auch in traditionellen Bereichen wie dem Handwerk statt.

Pressemitteilung
04.10.2017